

Renaturierungsarbeiten

Lippe für Kanuten gesperrt

DATTELN Die Arbeiten auf der großen Baustelle zur Renaturierung der Lippe bei Haus Vogelsang in Ahsen gehen zügig voran, berichtet der Lippeverband. In dem Flussabschnitt zwischen Olfen und Datteln-Ahsen werden weitere Uferbereiche umgestaltet. Dafür muss die Befahrung der Lippe ab Oktober erneut für den Sportbootverkehr eingeschränkt werden.



Datteln's Norden aus luftigen Höhen. Dieses Luftbild zeigt die Lippe bei Ahsen. Foto: Blossy

Bei den Bauarbeiten werden Ufer an mehreren Stellen „entfesselt“, also von Flussbausteinen befreit, die Uferabbrüche und Abspülungen bei Hochwasser verhindern. Genau dies soll aber in Zukunft wieder möglich sein: Die umgestaltete Lippe wird teilweise ihr Bett selbst formen, dabei entstehen natürliche Strukturen, die z. B. Brutplätze für Uferschwalben und Eisvögel wieder möglich machen.

Da die Arbeiten auch im Flussbett stattfinden, wird die Lippe werktags für Kanus und andere Sportboote gesperrt. Nur am Wochenende kann gepaddelt werden. Allerdings muss auch dann mit Transportschiffen gerechnet werden, die auf dem Fluss ankern.

Die Arbeiten dauern laut Lippeverband etwa sechs bis acht Wochen. Eine weitere Einschränkung bedeutet sogar eine Vollsperrung an dieser Stelle: Kurz hinter der Stromschnelle in der Lippe zwischen Haus Vogelsang südlich und dem Freizeitpark Eversum nördlich des Flusses wird ab Mitte Oktober eine provisorische Brücke aus Rohren durch den Fluss gelegt, die nicht unterfahren werden kann.

Zur Orientierung vor allem für Kanufahrer wird 500 Meter vor der letzten Ausstiegsstelle eine Beschilderung mit Hinweis auf die Sperrung der Lippe und ein Durchfahrtsverbotsschild aufgestellt.

ZUM ARTIKEL

Erstellt: 5. Oktober 2017, 08:12 Uhr

Aktualisiert: 5. Oktober 2017, 09:16 Uhr

Orte: [Datteln](#)

THEMEN

[Lippe in Datteln](#)